



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279
Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:
Eduard-Bayerlein-Str. 5
95445 Bayreuth
Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 76430-27
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

19. April 2016

Gudrun Brendel-Fischer und Tanja Schorer-Dremel: Fleißige Bienechen unter den Imkern gesucht

„Bienen sind als Bestäuber unersetzlich für unsere Ökosysteme und die Landwirtschaft. Daher wollen wir Imker fördern, die anderen Menschen die Liebe zu den Bienen näherbringen und Nachwuchs ausbilden“, so Gudrun Brendel-Fischer, stellvertretende Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Um engagierte Imker zu unterstützen hat die Landtags-CSU erfolgreich beantragt, über das Landwirtschaftsministerium einen Preis für Nachwuchsgewinnung und Qualifizierung auszuloben. Nun wird der Preis zum ersten Mal vergeben. Aktuell läuft die Bewerbungsphase. „Mit dem Wettbewerb ‚Imkernachwuchs betreuen, qualifizieren und motivieren‘ wollen wir auch Anreize für künftiges Engagement schaffen“, erklärt Tanja Schorer-Dremel, Mitglied des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. „Wer sich ehrenamtlich als Imker betätigt und sein Wissen an andere weiter gibt, verdient eine Unterstützung durch den Freistaat. Schließlich profitieren wir alle von diesem Engagement.“ Bis zum 31. Oktober 2016 können sich interessierte Imker über die Internetseiten des Landwirtschaftsministeriums bewerben. Die Sieger erhalten jeweils 1.000 Euro.

„Seit 2008 unterstützt der Freistaat gezielt die Nachwuchsarbeit der Imker. Seither ist die Zahl der in Verbänden organisierten Imker um 15 Prozent auf 33.000 angestiegen“, verdeutlicht Brendel-Fischer. „Der Wettbewerb ist nur ein kleiner Teil unserer Gesamtmaßnahmen“, ergänzt Schorer-Dremel, „für uns in der CSU-Fraktion war es aber wichtig, ein Signal der Unterstützung zu senden. Wir hoffen, dass sich so noch mehr Menschen für die Arbeit mit Bienen interessieren und vielleicht eines Tages selbst ihr Wissen an den Nachwuchs weitergeben.“ Bewerbungsunterlagen und Detailinformationen gibt es unter www.stmelf.bayern.de/bienen